**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 52 (1926)

**Heft:** 32

**Rubrik:** Die satirische Chronik

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das schadet Ihnen in Gesellschaft u.Beruf. Unserseit 30 Jahren bewährtes Exlepäng. gibt dem Haar die Jugendfarbe wieder! Garantiert unschädlich, voller Erfolg.

Beim Coiffeur, in Apotheke u. Drogerie erhältlich Verlangen Sie den interessanten Prospekt

Exlepang-Deput, Basel 4

## Café - Restaurant Spitz vorm. Eckstein

ZÜRICH 4 / Teleph, S. 5687 Müllerstr. 92, Ecke Hohlstr. ff. Löwenbräu – Ia. Weine. Mit höflicher Empfehlung Oscar Tabernig-Recht.

# Alle Männer

die in'olge schlecht. Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an dem
Schwinden ihrer best. Kraft
zu leiden haben, wollen
keinesfalls versäumen, die
lichtvolle und aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen und
Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet,
Zu beziehen für Fr. 1.50 in
Briefmarken vom 126

Briefmarken vom 12 VERLAG SILVANA Genf 477 Servette.

# "WINTERTHUR"

# Unfall-

Haftpflicht-, Kautions-, Diebstahl- und Automobil-Versicherungen

Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft

in Winterthur

# Lebens-

versicherungen mit und ohne Gewinnanteil Rentenversicherungen

> Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die

Direktion der beiden Gesellschaften in Winterthur oder deren Generalagenturen.

# DIE SATIRISCHE CHRONIK

In einem Bericht über die Tellspiele in Pfäffikon steht der Sat: "Un deffen Stelle tritt ein etwas ftart festspielmäßi= ger Alpaufzug mit Kühen und jodelnden Sirten und Beigen." Es ift vielleicht doch etwas zu viel, wenn die Pfäffikoner aus Anlaß dieses Tellspiels die Geißen zum Jodeln abgerichtet haben. Singegen wundert man sich dann allerdings, daß mit einer derartigen Attraktion nicht mehr Reklame gemacht wird.

In einer Bekanntmachung einer Dorf= verwaltung vom 18. Mai lesen wir: "Ab heute werden regelmäßig folgende Dorfteile an den aufgeführten Tagen mit der Abfuhr bedient, sofern keine Feiertage auf dieselben fallen oder wenn infolge außer= ordentlich günstigem Heuwetter das Personal im Bürgerheim (das die Rehrricht= abfuhr besorgt) nicht entbehrlich ist. In diesen Fällen wird der Kehrricht einen Tag vorher abgeführt werden." — Wem das Amt übertragen ist, einen Tag vorher zu wissen, ob am andern Tag ein außerordentlich günstiges Heuwetter abgehalten wird, das verschweigt die Be= fanntmachung.

In einem Uberichwemmungs= bericht vom Bodensee hieß es: "... gibt eine Ahnung davon, was nun die Seeanwohner in ihren vom Waffer heimge= fuchten Waffer aushalten müffen." — Es war bisher nicht bekannt, daß die Seeanwohner in der Bodenseegegend im Waf-

ser wohnen. Daß aber dieses Wasser vom Wasser heimgesucht wurde, ist entschieden des Guten zuviel.

Aus Dürrenäsch erfuhr man eines schönen Tages folgendes: "Unser Ber= kehrsverein gedenkt Bestrebungen aufzunehmen, um den Söhlenbrütern unter unsern einheimischen Singbögeln die Existenz verringern zu helfen." - Wo bleibt da der Tierschutzverein? Und wozu schreiben wir im Winter an alle Wände "Gedenket der hungrigen Bögel", wenn wir im Sommer ruhig zusehen, wie ihre Existenz verringert wird?

Der Kampf um die Existenz läßt die Menschen immer neue Berufs



"Das isch doch g'schpässig, sit eme Monat bruched mir viel meh Bier!"

Birtin: "Das isch gar nib g'schpässig, has chunt daher, daß mir sit eme Monat d'Singer Bregele igführt händ, da schmäckt de Gäste 's Bier besser."

erhalten in 3-4 Tagen die ursprüngliche Farbe wieder mit **Sagina-Haarpflegemittel.** Unschädlich, fett-und farbefrei. — 1 Fl. Fr. 6.50 per Nachnahme. Prospekt und Zeugnis liegen bei. 125

Sagina-Vertrieb, Schützengasse, Zürich 1.

Ausschneiden und aufbewahren!



## Rapide Enthaarung Bubikopf \* Herren \* Sportsleute



Eine sensationelle Erfindung 100 000 fach bewährt. gesetzlich gesch. **SALUTOL** Ehrenpreis! Bochum

Entfernt jeden unliebsamen und lästigen Haarwuchs sofort, innerhalb einiger Minuten

MIT DER WURZEL
insbesondere auch Damenbart, Haare auf dem Nacken, den Armen oder Beinen.
Garantiert unschädlich und schmerzlos. Von Fachleuten begutachtet und empfohlen.
Preis Mk. 6.20 franko. Zur Enthaarung grösserer Flächen extra stark Mk. 9.20 franko.

Einen entzückenden Bubenkopf

bekommen Sie sofort durch leichtes Betupfen der Haare mit dem echten

Salutol Locken- und Kräusel-Elixier.
Selbst nichtgeschnittenes Haar erscheint in reizenden krausen, auch bei Feuchtigkeit haltbaren Locken wie ein wirklicher Bubenkopf. Jede Frisur ohne Brennschere. Lange reichend. Originalflasche Mk, 3.20 franko gegen Nachnahme. Ausland gegen Voreinsendung des Betrages und 1 Mk. Zuschlag für Portospesen.

Schönheit und Jugendfrische

SAUG-MASSAGE-APPARAT

D. R. G. M.

ist nach dem heutigen Stande der Wissenschaft zweifellos das geeignetste Mittel für eine wirklich erfolgreiche, mechanische Hautpflege. Er beseitigt bei einlachster, regelmässiger Anwendung radikal Mitesser, Pickeln, Runzeln, Pusteln, Falten, müde Linien, verleiht der Haut Frische und Glätte und das selbst bis in die Tage hohen Alters. Seine Wirkung ist eine geradezu verblüffende. Der Apparat ist im ständigen Gebrauch erster Bühnen- und Filmkünstlerinnen, die auf ihn schwören. Lieferung nur einschl. der Naïla-Creme, fetthaltig. Preis komplett (einschl. Creme) Mk. 7.30 Iranko.

Institut W. Schär Nachfl., Hamburg 39/338, Hudtwalckerstr. 37.

Erscheint nur einige Male!

zweige finden. In einer Zeitung am Zürichsee zum Beispiel steht folgende Anseige: "Fleißige Frau sucht Kunden zum Waschen und Putzen." — Bequemer kann man's nicht mehr haben. Wenn heute einer zu faul ist, sich selber zu waschen, kann er nur diese Frau benachrichtigen, die ihn umgehend wascht und putzt. Unstrezahlreichen Neureichen sollten sich diese Gelegenheit, ganz seudal zu erscheinen, nicht entgehen lassen.

Gine neue Erfindung, die eine Umwälzung in unfrer Milchverfor= gung heraufzubeschwören verspricht, ist eben gemacht worden. In dem Bericht über das deutsch-schweizerische Zollabkom= men las man ganz nebenbei folgendes: "Bei der kondenfierten und sterilisierten Milch mußte man sich mit dem deutscher= seits festgelegten Minimalzoll von 40 Mk. begnügen. Nur für Bock milch konnte eine Reduktion auf 35 Mark erzielt wer= den." — Was hat das nun mit dieser Bodmilch auf sich? In landwirtschaftli= chen Kreisen schwieg man sich bis zur Stunde darüber aus. Sollte es gelungen fein, die Böcke zur Abgabe von Milch zu veranlassen? Wenn dem der Fall wäre, könnte man nicht verstehen, daß mit dem Milchpreis nicht längst heruntergegangen wäre. Wenn man bedenkt, wie viel größer unfre Milchproduktion seit der Zeit sein muß, in der es gelang, die Böcke dazu heranzuziehen, kann man nicht verstehen, daß das Bolk an dieser Neuerung bisher nicht mitprofitieren sollte. Wer weiß, wie viel Bockmilch wir alle schon getrunken und als gute Kuhmilch bezahlt haben. Schon aus den deutschen Zollan=



"Barum will eigentlich ber Mussolini die Italiener nicht mehr in die Schweiz hinein lassen?"
— "Er meint vielleicht, die Schweizerblätter könnten sonst auch so saudumm zu leitartikeln anfangen, wie die italienischen wegen dem Tessin." — "Es meint eben immer jeder, der andere sei so beschränkt wie er selber."

jätzen aber scheint hervorzugehen, daß sie immerhin minderwertiger ist als Kuh-milch. Das Volk verlangt dringend Auf-klärung über diese Neuerung, die unter dem Namen Bockmilch bekannt geworden ist.

In Frankreich gibt es neuerdings sogenannte "senatorische Stimsmen men". Das sind wahrscheinsich Stimmen von Senatoren und solchen, die es gewesen sind oder sein könnten. In einer großen Schweizerzeitung las man darüber solgendes: "Unterdessen wird die Stadt von Antocars durchquert, am Trittbrett stehen Kerle, die mit einer senatorischen Stimme ins Gassengewühl hineinbrüssen: "Fünf Franken pro Person nach Longschamp!" — Das mit der senatorischen

Stimme ließe man sich noch gefallen, warum aber müssen es ausgerechnet Kerle sein, die so school brüllen können? Man denke doch, daß es nun vielleicht in der Schweiz demnächst Menschen gibt, die eine nationalrätliche oder eine ständerätliche Stimme haben. Wenn man diese auch Kerle nennen würde, könnten sich doch die echten National= oder Ständeräte betroffen oder beleidigt fühlen.

Ein idealer Kurort ist Glion am Genfersee: Er darf in seinen Inseraten aussichreiben: "I de aller Sommeraufent halt während des ganzen Jahres". — Wie die das nur machen? An andern Orten muß man die Sommerssaison wenigstens über den Winter schließen.





# Jeder Raucher sollte TRYBOL Zahnpasta benützen.

Bei regelmäßigem Gebrauch verhindert sie Nikotinansatz an den Zähnen, beseitigt üblen Mundgeruch und Raucheratem. Auch starke Raucher können schöne und gesunde Zähne haben, wenn sie für ihre Mundpflege regelmäßig TRYBOL verwenden.



DIE DRUCKEREI DES "NEBELSPALTER" E. LÖPFE-BENZ IN RORSCHACH EMPFIEHLT SICH ZUR AUS-FÜHRUNG SÄMTLICHER DRUCKSACHEN